

## **ADFC Hemmingen Pattensen ist überrascht über den neuen Radschnellweg Vorschlag**

*Offener Brief an die Fraktionsvorsitzenden und die Verwaltungen der Städte Hemmingen und Pattensen, sowie an die Region. Die ADFC Mitglieder des ADFC Hemmingen Pattensen erhalten diesen Brief zur Kenntnis und sind in BCC gesetzt.*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Radlerinnen und Radler,

der ADFC Hemmingen Pattensen ist erstaunt und überrascht über die gemeinsamen neuen Routenvorschläge von Bürgermeisterin Schumann aus Pattensen und Bürgermeister Dingeldey aus Hemmingen zur Streckenführung einer Radschnellverbindung (RSV) Pattensen-Hannover. Zur Vorgeschichte: Die Region Hannover wurde von der Regionsversammlung beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für eine RSV von Hannover über Hemmingen nach Pattensen zu erstellen. Als Projektträger für das Radverkehrsnetz hat die Region Hannover daraufhin eine Machbarkeitsstudie für komfortable Radverkehrsverbindungen in Auftrag gegeben. Im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich aktiv an der Trassenfindung zu beteiligen. Diese Öffentlichkeitsbeteiligung fand im März 2024 statt, einige werden sich sicher noch daran erinnern. Es wurden drei realisierbare Korridore vorgeschlagen:

- \* Variante 1: Pattensen – Arnumer Feldweg - Arnum – Kaufland - Hemmingen – Hannover
- \* Variante 2: Pattensen – Hiddestorf – Devese – Hemmingen – Hannover
- \* Variante 3: Pattensen – Harkenbleck – Wilkenburg – Schwarzer Weg - Döhren – Hannover

Darüber hinaus wurden Auswahlkriterien erarbeitet und an die Wünsche der einbezogenen Verwaltungen von Region, Hemmingen und Pattensen angepasst. Hochgewichtete Kriterien waren u. a. die Direktheit und Umsetzbarkeit der Verbindungen, sowie die Nähe zu Wohnen, Arbeiten und Schulen. Weitere Kriterien waren u.a. Naturschutz, Überschwemmungen sowie Konfliktpunkte zwischen fließendem und ruhendem Verkehr mit mittlerer Gewichtung. Mögliche Konfliktpunkte mit forst- und landwirtschaftlichem Verkehr wurden gering bewertet.

Aufgrund der Kriteriengewichtung wurde im Ergebnis die Variante 1 mit deutlichem Punktvorsprung bevorzugt. Gefolgt von den Varianten 2 und 3.

Nun schlagen die Bürgermeister zwei Alternativrouten vor, die die Hauptwohn- und Gewerbegebiete von Hemmingen umgehen und von Überschwemmungen betroffen sein können. In Hemmingen führen diese Routen teilweise über landwirtschaftliche Wege, in Pattensen sollen sie aber auf keinen Fall landwirtschaftliche Wege berühren. Im Beteiligungsprozess wurde von allen Initiative, Zeit und Geld für die Erstellung des Bewertungskataloges und die Bewertung der drei Varianten aufgewendet. Jede Variante hat ihre Konfliktpotenziale, die gegenübergestellt werden müssen.

Als ADFC sind wir für jede sinnvolle Streckenführung offen, sofern sie die Anforderungen aus den ADFC Leitlinien nach sicherer und komfortabler Infrastruktur erfüllt:

- *"Die Infrastruktur soll als durchgängiges Radverkehrsnetz alle wichtigen Quellen und Ziele verbinden sowie einen leichten und flüssigen Radverkehr fördern. ... Moderne Radverkehrsführung vermeidet Umwege und schafft direkte Verbindungen. Die Breitengestaltung von Radverkehrsinfrastruktur muss Möglichkeiten zum Überholen*

*und Nebeneinanderfahren enthalten, auch für mehrspurige Fahrräder,  
Fahrradanhänger sowie Transport- und Lastenräder."*

Der ADFC blickt nach vorne und lädt alle ein, gemeinsam zu prüfen, ob die neuen Vorschläge attraktiv sind und den Leitlinien entsprechen:

**ADFC-Online-RadelTreff unter <<https://meet.adfc.de/Hemmingen-Pattensen>>  
am 09.12.2024 um 18:00 Uhr.**

Mit fahrradfreundlichen Grüßen,

Jens Spille, Udo Scherer, Günther Kleinod, Annette Teuber  
ADFC Hemmingen Pattensen / ADFC Region Hannover e. V.